

## steirischer herbst 2013

### Liquid Assets

Nach der Transformation des Kapitals

20/09 - 01/12/2013

### Kuratiert von

Luigi Fassi (AT/IT) & Katerina Gregos (BE/GR)

Ex-Zollamt / Halle

Bahnhofgürtel 57, 8020 Graz / Austria

Do 19/09, 11:00

### Pressegespräch und -führung

Fr 20/09, 15:00

### Presseführung mit Katerina Gregos & Luigi Fassi

In englischer Sprache

Fr 20/09, 16:00

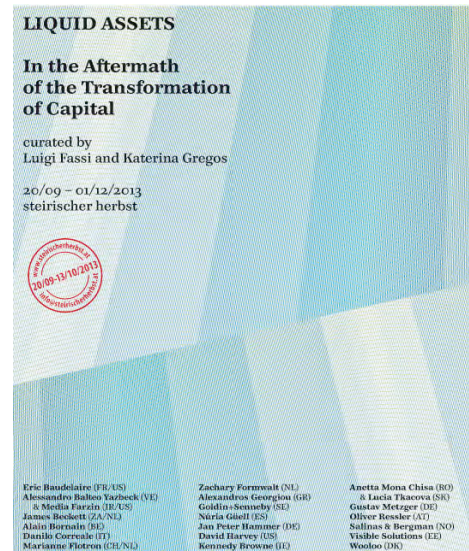
### Presseführung mit Luigi Fassi

In italienischer Sprache

Fr 20/09, 17.30

### Ausstellungseröffnung

**Mit:** Alessandro Balteo Yazbeck (DE/VE) & Media Farzin (US/IR), Eric Baudelaire (FR/US), James Beckett (NL/ZA), Alain Bornain (BE), Danilo Correale (IT), Marianne Flotron (NL/CH), Zachary Formwalt (NL/US), Alexandros Georgiou (GR), Goldin+Senneby (SE), Núria Güell (ES), Jan Peter Hammer (DE), David Harvey (US/GB), Kennedy Browne (IE), Gustav Metzger (GB/DE), Anetta Mona Chisa (RO) & Lucia Tkacova (SK), Oliver Ressler (AT), Salinas & Bergman (US/NO), Visible Solutions (EE), Wooloo (DK)



Die Funktionsweise des modernen Kapitalismus zu verstehen wird – aufgrund seiner zunehmend immateriellen, ungreifbaren Formen – zu einer immer komplexeren Herausforderung. Geld, Finanzwesen und Ökonomie haben sich zu abstrakten, undurchsichtigen Konzepten entwickelt, die nur noch wenige Menschen gänzlich verstehen können. Der Geldbegriff selbst hat sich verändert, von einem operativen Aspekt der Wirtschaft hin zu einer „unantastbaren Gottheit“ (Franco Berardi), die eine immer spekulativer agierende Wirtschaft legitimiert. Eine Wirtschaft, die mittels Geld noch mehr Geld produziert, in der Geld zusehends durch immaterielle Güter und Leistungen entsteht, aus sich selbst heraus, aus der bloßen Existenz von Menschen, ja, scheinbar sogar aus dem Nichts.

steirischer  
HERBST

info@steirischerherbst.at / www.steirischerherbst.at

Dieser abstrakte Geldbegriff, von Marx als „fiktives Kapital“ bezeichnet, ist zum Eckpfeiler neoliberaler Wirtschaftspraktiken geworden. Wie funktioniert dieses fiktive Kapital? Je weniger Menschen es verstehen, desto weniger Rechenschaft und Regulierung. Am Ende steht, was der Nationalökonom Nouriel Roubini als „Fundamentalismus des freien Marktes“ bezeichnet hat. Heute ersetzt der Kredit das Geld und das virtuelle Kapital hat das reale Kapital verdrängt, was die Abstraktheit des Geldes noch erhöht. In den Anfangszeiten des Kapitalismus wurde Geld als Tauschmittel verstanden, das, materiell gesprochen, die grundlegenden ökonomischen Beziehungen nicht beeinflusste. Heutzutage haben Kreditsystem, Schuldenakkumulation und virtuelles Vermögen das Finanzwesen grundlegend verändert. An die Stelle der industriellen Produktion, einst Basis des Kapitalismus, ist eine „Ära der Finanzwirtschaft“ getreten, die zu purer Spekulation führt und die desaströsen Auswirkungen der jüngsten Bankenkrise zu verantworten hat. Insofern hat sich die Wirtschaft von einer essentiell kooperativen Ökonomie – basierend auf dem (Aus)Tausch von Produkten und Waren – zu einer „Unternehmerwirtschaft“ gewandelt.

„Liquid Assets. Nach der Transformation des Kapitals“ präsentiert zahlreiche internationale Künstlerinnen und Künstler, die die veränderliche, virale Natur des Kapitalismus untersuchen, indem sie undurchsichtige Finanzsysteme, die aktuelle Intransparenz des Geldes und die Ursachen und Praktiken hinter den Finanzkrisen unserer Zeit sichtbar machen. Die Arbeiten, die zu einem Großteil vom steirischen herbst beauftragt und produziert wurden, reichen von zeitbasierten Projekten bis hin zu Skulpturen und Installationen. Im Fokus stehen die dramatischen Veränderungen, die die Verstrickungen von Finanzwirtschaft, Spekulation und Politik für unsere Gesellschaft bedeuten, die Folgen für *bios* und *anthropos* sowie Fragen zur Ethik, die dem Kapitalismus und den vorherrschenden Finanzpraktiken zugrunde liegt.

**steirischer herbst press contact**

Heide Oberegger und Adina Hasler

Sackstraße 17 / 8010 Graz / Austria

t +43 316 823 007 61 / [presse@steirischerherbst.at](mailto:presse@steirischerherbst.at)

steirischer  
HERBST

[info@steirischerherbst.at](mailto:info@steirischerherbst.at) / [www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)